

### 3. Advent

## Ankunft der Weisen aus dem Morgenland



Letzte Woche haben wir auf die Hirten geschaut, heute sind die Weisen aus dem Morgenland dran. Von ihnen können wir im Matthäusevangelium im 2.Kapitel lesen.

Konkret wird uns auch von diesen Gesellen nicht viel berichtet. Vermutlich ist deshalb auch schon über Vieles spekuliert worden: ob sie zu dritt waren oder sogar zwölf, ob sie Sterndeuter/ Magier waren oder persische Könige. Ob die Zahl 3 für die Lebensalter (jung/mittel und alt) stehen oder doch für die damals erreichbaren Kontinente Europa, Asien und Afrika. Oder, oder, oder, .....

Immerhin waren diese Personen so weise, dass sie erkannt haben, dass etwas besonderes geschehen sein musste und sich auf den Weg gemacht haben. Deshalb kann ich persönlich mit der Bezeichnung „die Weisen“ gut leben. Sie sind einem Stern gefolgt, also einem Licht.

Licht findet sich in unsere Sprache übrigens sehr häufig und immer positiv besetzt: „mir geht ein Licht auf“, „grünes Licht geben“, „ins rechte Licht rücken“, „Licht ins Dunkel bringen“, „Licht am Ende des Tunnels“ und so weiter...

Den Weisen ist „ein Licht aufgegangen“ und deshalb suchen sie einen König. Ihm wollen sie Ehre erweisen und Geschenke bringen. Sogar Gold ist dabei. Welch ein Kontrast zu unseren einfachen Hirten von letzter Woche. Gott schickt seinen Sohn nicht nur zu den ganz einfachen Menschen, sondern auch zu den oberen 10 000. Wer kann sich sonst schon Gold leisten und so eine weite Reise.

Egal, ob Sie sich in der Ober-, Mittel- oder Unterschicht sehen: Gott hat seinen Sohn zu uns allen geschickt. Ich wünsche Ihnen, dass Ihnen auch „das Licht aufgeht“ und Sie Jesus finden.

Er sagt von sich selber „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12)

Jesus ist Licht und bringt uns damit Wärme, Hoffnung und Helligkeit in einer Jahreszeit, die doch oft trübe, grau und neblig ist. Wärme und Hoffnung, wo Frust und Trostlosigkeit ist. Diese wohlige Erfahrung mit Jesus an Ihrer Seit wünsche ich Ihnen von Herzen!



Gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen  
*Anja Wippermann*